

GEMEINDEBLATT

der Evangelischen Lukas-Kirchengemeinde Jeserig
Deetz, Jeserig, Schenkenberg und Trechwitz

mit Informationen der Katholischen Gemeinde „Heilige Dreifaltigkeit“

April 2014



Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

Johannes 16,20

Auf ein Wort

Wir gehen mit großen Schritten auf die Osterzeit zu. Mit Ostern, aber auch mit Palmsonntag und der Karwoche, mit Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag verbindet jeder Erlebnisse. Besonders für Kinder sind diese Tage sehr eindrücklich. Ich merke, dass ich vieles mit Ostern verbinde, wenn ich in meine Kindheit schaue.

Als vierjähriger Junge stellte ich mir die Frage, warum denn Jesus jetzt schon wieder sterben muss, wo er doch zu Weihnachten erst geboren war. Mein Vorschlag, Karfreitag lieber ausfallen zu lassen, veranlasste meine Eltern, mir mit viel Mühe den symbolischen Wert der kirchlichen Gedenk- und Feiertage zu erklären. Jedoch blieb für mich das Osterfest eine nur schwer zu verstehende Freude.

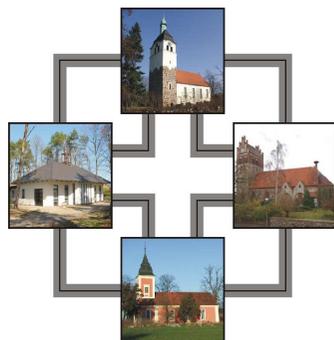
Ein Erlebnis allerdings brachte mir das Osterfest auf eindrückliche Weise näher: In meinem Heimatort gab es eine ältere Frau, vor der die Kinder Angst hatten, so auch ich. Sie konnte nicht gut laufen, besaß einen sehr alten Krückstock, und ihr Gesicht war gezeichnet vom Leben mit vielen Falten. Ihre Kleidung war ärmlich, und sie wohnte am Waldrand allein in ihrem Haus. Es gab viele Legenden um sie, die meine Ängste noch größer werden ließen. Meine Angst war so enorm, dass ich frühzeitig die Straße wechselte, um einer Begegnung mit ihr zu entgehen. Auch die Interventionen meiner Eltern konnten nicht meine Angst verdrängen.

Am Ostersonntag geschah es. Der Frühgottesdienst war zu Ende. Ich stellte mit Entsetzen fest, dass diese Dame zwei Reihen hinter mir gesessen hatte. Mein Vater verabschiedete am Ausgang die Gemeinde, und ich versteckte mich hinter seinem Talar. Auch die Dame gab meinem Vater die Hand und hielt dann inne - stellte ihren Krückstock an die Kirchenmauer und kramte in ihrer Jackentasche. Dann streckte sie mir ihre faltige Hand entgegen. Ich hatte keine Wahl und nahm allen Mut zusammen und gab ihr fast ergeben meine Hand. Sie öffnete ihre alte faltige Hand, und darin befanden sich drei Ostereier im goldenen Papier. Die Morgensonne ließ sie leicht glitzern. Ich schaute das erste Mal intensiv in ihr Gesicht, und dieses zeigte mir ein leichtes Lächeln.

Dieses Erlebnis - diese kleine Geste war prägend für mich. Die Dunkelheit meiner Furcht wich dem Licht ihrer warmherzigen Augen. Aus dieser alten zerknitterten Hand kam etwas Neues. Das Alte und Unbekannte war Vergangenheit.

Carsten Schulz

Gottesdienste im April



Mittwoch, 2. April

18.00 Uhr Passionsandacht in Trechwitz

Sonntag Judica, 6. April

Wochenspruch: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (Matthäus 20,28)

9.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig
10.30 Uhr Gottesdienst in Schenkenberg, mit Kindergottesdienst
(beide Gottesdienste: C. Klußmann)

Mittwoch, 9. April

19.00 Uhr Passionsandacht in Schenkenberg

Sonntag Palmarum, 13. April

Wochenspruch: Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3,14b-15)

10.30 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst in Schenkenberg
Diesen Gottesdienst gestalten die Konfirmanden!
Anschließend ist bei einer Tasse Kaffee oder Tee Gelegenheit zu Gesprächen.
(C. Klußmann, C. Schulz, Konfirmanden)

Mittwoch, 16. April

18.00 Uhr Passionsandacht in Jeserig

Gründonnerstag, 17. April

Wochenspruch: Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Gott. (Psalm 111,4)

18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl in Schenkenberg
(Vorbereitungsteam)

Karfreitag, 18. April

Wochenspruch: Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3,16)

9.00 Uhr Gottesdienst in Deetz
10.30 Uhr Gottesdienst in Schenkenberg, mit Kindergottesdienst
14.00 Uhr Gottesdienst in Trechwitz
15.30 Uhr Gottesdienst in Jeserig
(alle Gottesdienste: C. Klußmann)



In allen Gottesdiensten feiern wir Abendmahl.

Ostern, 20. April

Wochenspruch: Christus spricht: Ich war tot und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1,18)

7.00 Uhr Osternacht in Deetz
(C. Schulz, Junge Gemeinde, C. Klußmann)

ca. 8.30 Uhr Osterfrühstück in Schenkenberg
Inzwischen ist es schon gute Tradition, dass jeder dazu eine Kleinigkeit beiträgt. Wir freuen uns auf dieses besondere Beisammensein!
Wenn jemand abgeholt werden möchte, kann er sich gerne bei Frau Reisser (Tel. 033207-50998) oder im Büro (Tel. 033207-569240) melden!

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Emilia & Louisa Claus und Caroline Jurk
Für alle Kinder gibt es eine kleine Überraschung!
(C. Klußmann)



In der Osternacht und im Gottesdienst feiern wir Abendmahl.

Ostermontag, 21. April

Wochenspruch: Christus spricht: Ich war tot und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1,18)

10.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig, mit Abendmahl

14.00 Uhr Gottesdienst in Trechwitz, mit Abendmahl
(Gottesdienste: C. Klußmann)



In beiden Gottesdiensten feiern wir Abendmahl.

Sonntag Quasimodogeniti, 27. April

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1Petrus 1,3)

9.00 Uhr Gottesdienst in Deetz, anschließend Kirchenkaffee

14.00 Uhr Gottesdienst in Trechwitz
(beide Gottesdienste: C. Klußmann)

Mittwoch, 30. April

22.00 Uhr Komplet (Liturgisches Nachtgebet) in Jeserig

Sonntag Misericordias Domini, 4. Mai

Wochenspruch: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10,11a. 27-28a)

9.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig

10.30 Uhr Gottesdienst in Schenkenberg, mit Kindergottesdienst
(beide Gottesdienste: G. Maetz)

* * * * *

Gruppen & Kreise



Kindergottesdienstkreis in Schenkenberg
Mittwoch, 16. April, 20.15 Uhr



Konfirmandenzeit in Schenkenberg
Samstag, 5. April, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Thema: Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes



Junge Gemeinde in Deetz
Samstag, 19. April, ab 19.00 Uhr
Osternacht



Handarbeitskreis in Schenkenberg
Dienstag, 1.; 15. und 29. April, 10.00 bis 12.00 Uhr



Kindernachmittag in Deetz
für 3- bis 6-Jährige mit ihren Eltern
nach Absprache mit Katharina Schulz, Tel 033207-32042



Christenlehre in Deetz - 1.-6. Klasse
Samstag, 5. April, 10.00 bis 11.30 Uhr
Samstag, 12. April, 10.00 bis 11.30 Uhr

Christenlehre in Schenkenberg
Klasse 1-3 **Mittwoch 16.00 Uhr**
Klasse 4-6 **Mittwoch 17.00 Uhr**

Mini-Gemeinde in Schenkenberg
Kinder-Bastel- und Handarbeitskreis mit Frau Babin
Donnerstag, 10. und 24. April, 16.00 Uhr



Gesprächskreis bei Klußmanns
Mittwoch, 16. April, 19.30 Uhr
Thema: Reformierte und Lutheraner



Männerabend in Schenkenberg
Dienstag, 30. April, 20.00 Uhr
Themenabend



Offener Themenkreis bei Klußmanns
Mittwoch, 9. April, 19.45 Uhr
Thema: Hölle



Frauenkreis in Deetz
Mittwoch, 16. April, 14.30 Uhr
Thema: Demenz



Kirchenchor in der Trechwitzter Winterkirche
Mittwoch, 2. April, 19.00 Uhr
Mittwoch, 23. April, 19.00 Uhr
Mittwoch, 30. April, 19.00 Uhr



Gemeindegemeinderat in Schenkenberg
Dienstag, 29. April, 18.00 Uhr



Theatergruppe in Deetz
Beide Gruppen gemeinsam:
Samstag, 5. April, 17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 12. April, 17.00 bis 19.00 Uhr



Redaktionskreis
Meinungen und Beiträge sind herzlich willkommen!
Bitte an: Gabriele Maetz unter 0160-94803848 oder
per E-Mail: Gemeindebrief-Jeserig@gmx.de

**JESUS CHRIST
SUPER
STAR**

**GRÜNDONNERSTAG IN ST. GOTTHARDT
17.04.2014 | 22:00 Uhr**

**DAS
LEGENDÄRE
MUSICAL!**

Libretto: **TIM RICE**
Musik: **ANDREW LLOYD WEBBER**

Veranstalter: Ev. Sankt Gotthardt- und
Christuskirchengemeinde und
Ev. Jugendhaus "cafe contact"

FSK
6

Gründonnerstag in St. Gotthardt zu Brandenburg an der Havel

Nachdem in den späten 50er Jahren der Modern Jazz und die Rockmusik die Bühnen belebt hatten, brach ein gutes Jahrzehnt später eine neue Ära an: die der Rockoper und Musicals. Mit der Uraufführung der Rockoper „Jesus Christ Superstar“ in New York stellten Andrew Lloyd Webber und Tim Rice diese Form des Musiktheaters 1971 auf eine völlig neue Ebene. Zwar sorgte diese neue Art der Inszenierung der biblischen Geschichte um die letzten sieben Tage Jesu erheblich für Aufsehen, feierte aber allem Widerstand zum Trotz einen bahnbrechenden Erfolg, denn Webber und Rice hatten die Passionsgeschichte durch ihr Musical einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Selbst Radio Vatikan übertrug die kurz zuvor entstandene Produktion mit dem Deep-Purple-Sänger Ian Gillan als Jesus und Murray Head als Judas. Schon 1973 gab es dann eine erste Filmversion von Norman Jewison, und jedes noch so kleine Theater brachte das Stück auf die Bühne. Nach dieser Begeisterungswelle war es zunächst ruhiger um das Werk geworden - bis im Jahr 2000 in den Londoner Pinewood Studios eine völlig neue Filmversion entstand, die die zeitlose Passionsgeschichte mit unserem Zeitgeist verband und damit einmal mehr das öffentliche Bewusstsein durchdrang. Ein Erlebnis mit besonderer Tiefe an einem besonderen Ort.

* * *

Traditionelles Osterkonzert

Ostersonntag, 20. April, um 15.00 Uhr in der Klosterkirche
Osterchoräle im neuen Klanggewand sowie
Texte zwischen Osterjubiläum und Mystik
Saxofon: Florian Bergmann, Orgel: Andreas Behrendt,
Lesung: Klaus Büstrin (Potsdam)
Eintritt 10,- / 8,-€

Konzert am Ostermontag

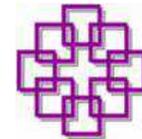
21. April um 17.00 Uhr in der St.-Gotthardt-Kirche zu Brandenburg
Werke für Sopran, Trompete und Orgel
Sopran: Andrea Chudak, Trompete: Eberhard Höflinger,
Orgel: Fred Litwinski
Eintritt: frei, Spende am Ausgang erbeten

Zum Vormerken ...

- * Konfirmationsgottesdienste am Pfingstsonntag
10.30 Uhr in Jeserig
13.00 Uhr in Deetz
14.30 Uhr in Schenkenberg

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS MITTELMARK-BRANDENBURG

Am 15. Juni 2014 findet im Kloster Lehnin der erste gemeinsame



KREISKIRCHENTAG

unseres neuen Kirchenkreises statt! Bitte halten Sie sich diesen Tag frei!
Mehr Informationen gibt es im nächsten Blättchen!

* 29. August, 19.00 Uhr, Konzert in Jeserig
„sternenhimmel“ – popmusik a capella
mit dem Ensemble „chorus vicanorum“

* 14. September
Gemeindefahrt nach Wittenberg

* 19. Oktober, 14.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in Jeserig mit anschließendem Kaffeetrinken
in Schenkenberg

Weltgebetstag 2014

Eindrücke



Ein herzliches Dankeschön an das Vorbereitungsteam und alle, die mitgeholfen haben, dass es ein schöner Abend wurde! (Fotos: Ines Hübner)



Ein Pfarrhaus macht sich Gedanken

Bald werde ich 200 Jahre alt. Mein genaues Baujahr und die Fertigstellung kann ich nicht sagen. Das ist aber auch nicht so wichtig.

Einst bildete ich mit der Kirche und dem alten Schulhaus den Mittelpunkt des Dorfes Jeserig und war stolz darauf. Mein Baustil entspricht dem eines alten preußischen Landhauses. Das entdeckte auch die Denkmalschutzbehörde in unserem Lande und hat mich unter Denkmalschutz gestellt. Sollte ich mich darüber freuen? Das bringt ja auch Probleme, was die Werterhaltung betrifft. Jetzt gehöre ich zur Ev. Lukas-Kirchengemeinde Jeserig.

Wer mich anschaut, sieht mir mein Alter sicher an. Schließlich stehe ich nun auch schon über vier Jahre leer. Mein Innenleben ist sehr bescheiden. Es bedarf einer Überholung, um heutigen Ansprüchen zu genügen, sagte man mir.

Sorgen habe ich besonders mit meinem Dach, einschließlich des Dachstuhles. Froh bin ich, wenn Glaser und Dachdecker mal kleine Schäden beseitigen.

Es gibt auch schon ein Gutachten über die Kosten der Sanierung. Als ich die Summe hörte, wurde mir schwindlig. Man kann mir eigentlich nur durch eine große Gemeinschaftsaktion helfen.

Meine letzten Bewohner, eine Pfarrersfamilie, haben sich stark für die Restaurierung der Kirchen in der Gemeinde eingesetzt. Meine Ansprüche habe ich denen untergeordnet. So war das, und so schaue ich etwas traurig in die Gegend.

Rund um mich sieht es auch nicht immer zum Besten aus. Ich bin froh, wenn mir jemand einmal ein paar Blumenkästen an die Fenster stellt.

Damit sehe ich doch nicht trostlos aus, denn Blumen bedeuten Leben.

Dankbar bin ich allen, die rundherum für Ordnung sorgten, damit ich nicht zuwachse. So hat man auch die Bäume entfernt, die sich bedrohlich auf mein Dach neigten. Allen fleißigen Helfern ein Lob, die sich bisher so um mich gekümmert haben. Natürlich freiwillig - für mich altes Haus.

Im Jahr 2015 findet eine Bundesgartenschau in Brandenburg statt. Wird das auch auf mein Umfeld ausstrahlen? Schön wäre es.

Meine Gedanken gehen dahin, dass ich nicht immer so einsam sein möchte. Es tut mir weh, wenn die Besucher der Kirche und des Friedhofes zu mir herüberblicken und ich verstummen muss. Ich habe mir

gedacht: Öffnet meine Tür und besucht mich. Ihr könntet für mich kleine Veranstaltungen organisieren. So schlecht sehe ich im Inneren auch nicht aus. Immerhin hat es schon Benefizkonzerte für mich gegeben, immer wieder sammeln Familien anlässlich von Geburtstagen und Beerdigungen Geld für mich, und ein Förderverein kümmert sich um mich.

Meine Wünsche, wieder bewohntes Pfarrhaus sein zu dürfen, werden sich anscheinend nicht so schnell erfüllen. Anträge müssen ausgefüllt, Nutzungskonzepte erstellt, notarielle Beglaubigungen eingeholt werden. Vieles davon verstehe ich nicht. Das ist wohl die Bürokratie dieser Zeit.

Was die Nutzung betrifft, ist doch klar: Ich möchte auch der Öffentlichkeit dienen. Es gibt schon viele Ideen, wie man mir wieder Leben einhauchen kann. Das ist nicht immer einfach heutzutage, das umzusetzen.

Mitunter kommen mir auch ganz traurige Gedanken. Bin ich noch zu retten?

Soll ich verfallen? Nein, denke ich! Fangt doch mit kleinen Schritten an.

Nun habe ich meine Gedanken vor euch ausgebreitet.

In mich hineingehört und in Worte gefasst hat sie

Joachim Häcker.



Blick auf's Pfarrhaus von der Kirche ...



Aus dem GKR ...

Die Gemeindefürsorgekreisratssitzung fand am 18. März 2014 in unserer Kleinen Kirche in Schenkenberg statt. Eröffnet wurde die Sitzung mit einer Andacht durch Frau Klußmann.

Unser erster Tagesordnungspunkt betraf die Differenzen, die zwischen dem Gemeindefürsorgekreisrat und der Leiterin bzw. Mitgliedern unseres Kirchenchores bestehen. Hier werden zeitnah weitere Gespräche stattfinden, um zukünftig eine vertrauensvolle kirchenmusikalische Arbeit zu gewährleisten.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Mitwirkung unserer Gemeinde beim Kreiskirchentag am 15. Juni 2014 im Kloster Lehnin. Als Gemeinde möchten wir uns dabei vorstellen und freuen uns, dass sich Frau Maetz, Frau Klußmann und Herr Schulz bereit erklärten, ein „Schaufenster“ zu gestalten, das unsere Gemeinde beschreibt. Über Anregungen und Ideen würden wir uns freuen, außerdem sind Freiwillige gesucht, die diesen Tag organisatorisch begleiten.

Wie im letzten Gemeindeblatt angekündigt, wird es in diesem Jahr wieder eine Gemeindefahrt geben. Ziel der diesjährigen Fahrt wird die Lutherstadt Wittenberg sein. Die Fahrt wird am 14. September 2014 stattfinden. Die Details werden noch organisiert und rechtzeitig bekannt gegeben.

Ferner bedanken wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Jeserig für die Beseitigung der Bäume, die das Dach des Pfarrhauses Jeserig gefährdeten.

Unsere nächste GKR-Sitzung wird am 29. April 2014 stattfinden.

Alexandra Claus

* * *

Beim Abdruck der Gebührenordnung der Friedhöfe der Evangelischen Lukas-Kirchengemeinde Jeserig hat sich ein Fehler eingeschlichen!

Eine Doppelgrabstelle kostet nicht 1500,00 € sondern 1050,00 €.

Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen, die berichtigte Gebührenordnung finden Sie auf der nebenstehenden Seite.

Gebührenordnung der Friedhöfe

der Evangelischen Lukas-Kirchengemeinde Jeserig

(Kirchhof Deetz, Kirchhof Jeserig, Friedhof Schenkenberg, Kirchhof Trechwitz, Neuer Friedhof Trechwitz)

Auf Grund des Kirchengesetzes über die Friedhöfe vom 07.11.1992 hat der Gemeindegemeinderat der Evangelischen Lukas-Kirchengemeinde Jeserig in seiner Sitzung am 19.11.2013 folgende neue Gebührenregelung beschlossen:

§ 1

Die Ruhefristen betragen für Erd- und Urnenbeisetzungen, einschließlich Kindergräber, 25 Jahre.

§ 2

Die Grabberechtigungsgebühren einschließlich Wassergeld und Abfallbeseitigung sowie Genehmigung für Grabmale betragen für 25 Jahre:

1.1 Einzelgrab	700,- €
1.2 Doppelgrab	1.050,- €
1.3 Grüne Wiese Erdbestattung	700,- €

bei Urnenbestattungen

1.1 Einzelgrab	500,- €
1.2 Doppelgrab	750,- €
1.3 jede weitere Urne	250,- €
1.4 Grüne Wiese	500,- €

Die Gebühren sind in einem Betrag bei Nutzungsbeginn zu entrichten.

§ 3

Gebühren für Verlängerungen richten sich nach den §§ 1 und 2.

§ 4

Für die Nutzung der Leichenhallen wird eine einmalige Gebühr von 50,- € erhoben. Die Nutzung der Kirchen bei Trauergottesdiensten ist gebührenfrei.

§ 5

Diese Friedhofsgebührenordnung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Der Gemeindegemeinderat
der Evangelischen Lukas-Kirchengemeinde Jeserig

Freude und Leid in unserer Gemeinde

In der Schenkenberger Kirche wurde getauft:
Chris Honert (49)

* * *

In der Trechwitzer Kirche fand ein Trauergottesdienst statt
für: Taisiia Wessels (41)

Nach einem Trauergottesdienst in der Jeseriger Kirche wurde
bestattet: Kurt Deutsch (78)

Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.

Psalm 23,1

* * *

Aus dem Gemeindebüro

Wir freuen uns, dass unser Gemeindebüro wieder besetzt ist!

Seit dem 1. März hat Frau Alexandra Claus dort ein offenes Ohr für Sie!



Urlaub im Pfarrhaus

vom 7. bis 9. April

Vertretung: Pfarrer Babin, Netzen, Telefon: 03382-872

* * *

Das Gemeindebüro ...

im Schenkenberger Gemeindezentrum,
Kirschenallee 13; 14550 Groß Kreutz (Havel)

Sprechzeiten: Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Jederzeit ist auch ein Termin nach Absprache möglich!

Unser Büro und die Kleine Kirche sind telefonisch zu erreichen!

Büro: 033207 – 569240 Fax 033207 – 569241
oder per E-Mail: lukasgemeinde.jeserig@ekmb.de

Küche: 033207 – 569242

* * *

Impressum: Das Gemeindeblatt erscheint monatlich als kostenloser Gemeindebrief der Evangelischen Lukas-Kirchengemeinde Jeserig oder im Internet unter www.lukasgemeinde-jeserig.de; Kontakt: Gemeindebrief-Jeserig@gmx.de
Redaktion: Gabriele Maetz, Auflage: 400 Stück

Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende bei der Herstellung des Gemeindeblattes!

Bankverbindung:

Empfänger: KVA Potsdam-Brandenburg
 IBAN DE 44 2106 0237 0000 7792 10
 BIC GENODEF1EDG

Verwendungszweck: Rechnungsträger: 5827 Jeserig, „Spende Gemeindebrief“.

Auf Wunsch stellen wir Spendenbescheinigungen aus!

Katholisches Pfarramt „Heilige Dreifaltigkeit“ Neustädtische Heidestraße 25; 14776 Brandenburg a.d. Havel



Seelsorgestelle Lehnin-Jeserig/Pater-Engler-Haus
Kurfürstenstraße 9; 14797 Kloster Lehnin/OT Lehnin
Tel. 03382/70 36 20; Fax 03382/70 36 22
E-Mail: Kath.Pfarramt-Lehnin-Jeserig@gmx.de

• Unsere Gottesdienste feiern wir:

6. und 20. April	10.00 Uhr	Hl. Messe in Jeserig
13. und 27. April	10.00 Uhr	Hl. Messe in Lehnin

Gottesdienststellen:

Jeserig: Kirche St. Joseph, Potsdamer Landstr. 21
Lehnin: Kirche Hl. Familie, Kurfürstenstr. 9

• Religionsunterricht:

1. Klasse:	15.30 Uhr	bei Frau Grunwald
4.-5. Klasse:	15.30 Uhr	bei Kaplan Schaan

• Seniorenvormittag am Dienstag, 29. April

• Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche:

- * Gründonnerstag: 19.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl, anschließend Agape und Ölbergstunde nur in Brandenburg
- * Karfreitag: 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in Jeserig
- * Karsamstag: 21.00 Uhr Feier der Osternacht in Lehnin
- * Ostersonntag: 10.00 Uhr Festmesse in Jeserig
- * Ostermontag: 10.00 Uhr Familienmesse in Lehnin

* * *

Liebe Gemeinde,

heute darf ich Sie als neuer Pfarrer in Brandenburg auch an dieser Stelle grüßen. Zum 1. März 2014 hat mir unser Erzbischof die Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Brandenburg übertragen.



Geboren wurde ich 1973 in Berlin-Friedrichshagen. Im Wendejahr 89 aus der Schule gekommen, schloss ich zwei Jahre später eine Lehre zum Offsetdrucker ab. Und nach dem Abitur am Norbertinum in Magdeburg und sieben Jahren Priesterseminar in Erfurt und Berlin wurde ich 2001 zum Priester geweiht. Sowohl in Greifswald als auch in Frankfurt (Oder) war ich Kaplan und Seelsorger der jeweiligen

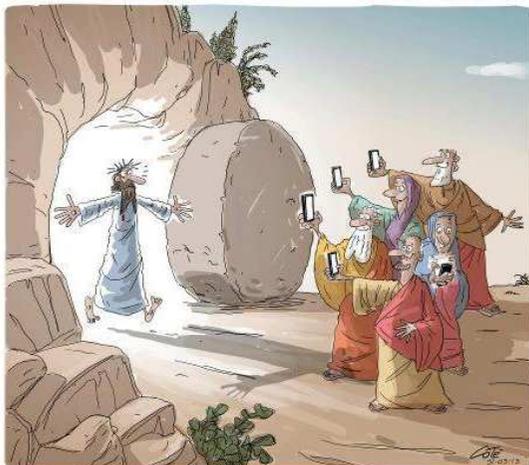
Studentengemeinden. Nach einigen Jahren in der Priesterausbildung war ich dann seit 2009 an meiner ersten Pfarrstelle in Potsdam-Babelsberg und später zusätzlich in Michendorf.

Auf die Jahre in Brandenburg freue ich mich sehr.

In diesem Gemeindebrief finden Sie alle Termine für die wichtigsten Wochen des Kirchenjahres. Es ist die Zeit, in der wir auf Christus schauen, der durch sein Leiden, Sterben und Auferstehen Tod und Sünde besiegt hat und auch in unserem persönlichen Leben siegen will. Dass wir uns seiner Gnade nicht verschließen, wünsche ich uns allen.

Matthias Patzelt, Pfarrer

* * *



Ein netter Lückenfüller,
gefunden von Carsten
Schulz.

Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Osterfest!

Adressen und Telefonnummern

Pfarrerin

Christiane Klußmann, Evangelische Lukas-Kirchengemeinde Jeserig
Blütenring 41, Schenkenberg (Pfarramt) ☎ 033207-32602
(Festnetznummer über's Handy) ☎ 03443-4739611; (Handy) ☎ 0163-3410222
✉ klussmann.christiane@ekmb.de

Gemeindebüro, Kleine Kirche

Kirschenallee 13, Schenkenberg ☎ 033207-569240
✉ lukasgemeinde.jeserig@ekmb.de

GKR-Vorsitzende und Ansprechpartnerin in Jeserig

Christiane Reisser, Unter den Linden 2 ☎ 033207-50998

Ansprechpartner in den anderen Orten

Deetz: Joachim Häcker, Zum Königsberg 1 ☎ 033207-32174
Schenkenberg: Kerstin Elsemüller, Heidestraße 28 ☎ 033207-52001
Trechwitz: Heidi Bleike, Grabenstraße 23a ☎ 03382-702827

Kindergottesdienst Schenkenberg

Kerstin Elsemüller, Heidestraße 28, Schenkenberg ☎ 033207-52001
✉ kerstin@elsemueller.de
Heike Wernitz, Wustermarkstraße 77, Schenkenberg ☎ 033207-52397
✉ H.Wernitz@akd-ekbo.de

Christenlehre, Kindernachmittag und Frauenkreis Deetz

Katharina Schulz, Am Kirchplatz 5, Deetz ☎ 033207-32042
✉ Katharina.deetz@gmx.de

Christenlehre Schenkenberg

Ines Hübner, Seestr. 12, 14797 Kloster Lehnin, OT Netzen ☎ 03382-701349
✉ huebner.ines@ekmb.de

Theatergruppe und Junge Gemeinde

Carsten Schulz, Am Kirchplatz 5, Deetz ☎ 033207-32042
✉ carsten.schulz.oase@googlemail.com

Offener Themenkreis – Junge Erwachsene

Elke Kitzmann, Wustermarkstraße 44, Schenkenberg ☎ 033207-51847

Kirchenchor

Ada Belidis, Berlin ☎ 030-22684833

Männerabend

Silvio Hermann-Elsemüller, Heidestraße 28 ☎ 0173-5351543
✉ info@ev-maennerabend.de Internet: www.ev-maennerabend.de